



## »Woche der Ausbildung« mit START.KLAR



„Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen“ – unter diesem Motto stand die diesjährige „Woche der Ausbildung“ vom 16. bis 20. März. Auf dem Bewerberdating bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid bekamen Jugendliche die Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit Ausbildungsbetrieben. Auch die Ausbildungsvermittlung START.KLAR des Jobcenters präsentierte ihr gezieltes Angebot.

Jobcenter und Arbeitsagentur luden die bei ihnen gemeldeten ausbildungsplatzsuchenden Jugendlichen zur Teilnahme am Bewerberdating bei der IHK ein. Rund 70 bergische Betriebe stellten ihr Ausbildungsplatzangebot vor, während die Jugendlichen mit

den Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen ins Gespräch kommen konnten. Ziel des Bewerberdatings ist es, auch Jugendlichen mit formal schwächeren Voraussetzungen die Chance zu geben, durch ihr persönliches Auftreten zu überzeugen.

Die Ausbildungsvermittlung START.KLAR war vor Ort, um „ihre Jugendlichen“ direkt beraten zu können und den Arbeitgebern in Zusammenarbeit mit der Arbeitgeberbetreuung des Jobcenters ihre Unterstützung anzubieten.

Das Jobcenter fasst mit START.KLAR das Angebot für die Zielgruppe der Unter-25-Jährigen zusammen und bietet ihnen Beratung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit. In der

„Woche der Ausbildung“ wurden zudem zwei eigene Veranstaltungen durchgeführt: Ein Berufsinformationstag, an dem das Unternehmen Peek & Cloppenburg den eingeladenen Jugendlichen ihre Ausbildungsstellen präsentierte, und eine Gruppeninformation für Schülerinnen und Schüler über die Unterstützung und Fördermöglichkeiten des Jobcenters.

Die Woche der Ausbildung wird jährlich bundesweit von der Agentur für Arbeit ausgerufen, um sowohl Betriebe als auch Jugendliche dafür zu sensibilisieren, dass sich Ausbildung für beide Seiten lohnt – insbesondere im Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel.

herige Anmeldung notwendig, die Türen stehen allen Interessierten im genannten Zeitraum offen. Was bisher im Rahmen von Messen angeboten wurde, wird nun fest in den Service von START.KLAR integriert. „Die Frage nach einer korrekten Bewerbung taucht immer wieder auf, daher haben wir uns für einen regelmäßigen Termin entschlossen“, so die Teamleiterin der Ausbildungsvermittlung Andrea Dengel. Auch der gegenseitige Austausch der Bewerberinnen und Bewerber wird damit begünstigt.



In der neu bezogenen Geschäftsstelle 4 wurde auch das neue Eingangskonzept umgesetzt

## Neue Eingangszonen

Die neue Eingangszone in der Bachstraße (Geschäftsstelle 5) hat die Atmosphäre positiv verändert: Seit Anfang des Jahres präsentieren sich die Räumlichkeiten hell, freundlich und vor allem offen – das wirkt sich auch auf die Stimmung der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Optimierte Abläufe, eine gezielte Kundensteuerung und kürzere Wartezeiten sind die weiteren Verbesserungen durch die Umsetzung des neuen Eingangskonzepts.

Nach der Geschäftsstelle 5 sowie der 7 (Schwarzbach) im vergangenen Jahr, hat im März nun auch die Geschäftsstelle 4 auf das neue Eingangskonzept des Jobcenters umgestellt. Hier wurden insgesamt neue Gebäude in günstiger Lage am Steinbeck bezogen: Die aktuellen Räumlichkeiten in der Hoefstraße sind größer und ließen die Umsetzung eines offeneren Konzepts zu.

Die Leistungsgewährung mit der Eingangszone (Hausnummer 41) und der Bereich Integration (Hausnummer 35) wurden nacheinander neu eingerichtet und sind nun wieder nachbarschaftlich vereint. Sie ermöglichen jetzt ein barrierefreies und kundenfreundlicheres Angebot für Kundinnen und Kunden aus Elberfeld Süd, Arrenberg, Küllenhahn, Hahnerberg Cronenberg, Sudberg und der Kohlfuhr.

In Zukunft sollen weitere Geschäftsstellen neue Eingangszonen bekommen. Aktuell befinden sich die Geschäftsstellen 2 und 3 im Umbau; noch im Frühjahr sollen die neuen Eingangszonen eröffnet werden.

Für die Geschäftsstellen 1 und 6 werden derzeit die Möglichkeiten zur Optimierung geprüft.

### Geschäftsstelle 4

- ELBERFELD SÜD, ARRENBERG, KÜLLENHAHN, HAHNERBERG, CRONENBERG, SUDBERG, KOHLFUHRT
- Hoefstraße 35/41, 42103 Wuppertal
- 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 3.537 erwerbsfähige Leistungsberechtigte
- über 2.600 Bedarfsgemeinschaften
- rund 5.100 Personen
- knapp 300 Kinder unter drei Jahren, 1.500 Kinder unter 15 Jahren und 1.700 Kinder unter 18 Jahren

## Regelmäßiger Bewerbungsmappencheck

Einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle zu finden, hängt auch von der Präsentation der Bewerberin oder des Bewerbers ab: In den meisten Fällen vermitteln die Bewerbungsunterlagen den ersten Eindruck von der sich bewerbenden Person.

Damit diese einwandfrei sind, bietet das Jobcenter seinen Kundinnen und Kunden unter 25 Jahren die Möglichkeit, sie von dem erfahrenen Team der Ausbildungsvermittlung „checken“ zu lassen. Seit Anfang des Jahres steht jeden ersten Donnerstag im Monat

das Team von START.KLAR in den Räumlichkeiten am Kleinen Werth für einen umfassenden Bewerbungsmappencheck zur Verfügung. In der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr beantwortet es den Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchenden alle Fragen rund um die Bewerbung und ihre förmliche schriftliche bzw. persönliche Präsentation. In einem individuellen Gespräch werden die persönlichen Bewerbungsunterlagen analysiert und Tipps und Anregungen für eine korrekte und ansprechende Präsentation gegeben. Es ist keine vor-



### Bewerbungsmappencheck

für Kundinnen und Kunden des Jobcenters unter 25 Jahren  
Jeden ersten Donnerstag  
14:00 bis 18:00 Uhr  
In den Räumlichkeiten von START.KLAR  
Kleiner Werth 30 in Barmen

## Einen Beruf finden

Im Rahmen des NRW-Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) startet in Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen und regionalen Unternehmen die „Berufsfelderkundung“, um Jugendlichen geeignete Berufe näherzubringen.

Der Übergang von der Schule in den Beruf soll durch KAOA so klar strukturiert und systematisiert werden, dass es allen Jugendlichen gelingt, eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen – aufbauend auf den eigenen Fähigkeiten und Potenzialen. Die Berufsfelderkundung ab der achten Klasse bietet ihnen die Gelegenheit, das Thema Berufswahl praktisch zu erleben. So können sie herausfinden, in welchen Berufsfeldern ihre individuellen Stärken am besten zur Geltung kommen, sich bewusst für einen Beruf entscheiden und sich schließlich gezielt bewerben.

Über Praxistage in Unternehmen wird ihnen ein direkter

Einblick ermöglicht und ein realistisches Bild von den Berufen vermittelt. Das betrifft auch Berufe, die womöglich aufgrund falscher Vorstellungen nicht in die Überlegungen einbezogen worden wären. Außerdem wird eine Berufswahl fern von Rollenklischees unterstützt.

Vom 15. bis 19. Juni 2015 sind die ersten „Schnuppertage“ geplant, bei denen regionale Unternehmen „ihrem Nachwuchs von morgen“ die Türen öffnen und Arbeitsplätze zeigen.

→ [www.schule-beruf-wuppertal.de](http://www.schule-beruf-wuppertal.de)

Unternehmen mit Interesse an der Teilnahme an den Praxistagen wenden sich an:  
TEAM.ARBEIT – Arbeitgeberservice des Jobcenters  
Nadine Borgwardt,  
Tel. 0202 74763-951, E-Mail: nadine.borgwardt@jobcenter.wuppertal.de  
Thomas Bosse, Tel. 0202 74763-942, E-Mail: thomas.bosse@jobcenter.wuppertal.de